



Pressemitteilung „frei zur sofortigen Veröffentlichung“

Tue Gutes und genieesse – Erfolgreicher Benefizanlass von Soroptimist International mit Eliana Burki

Zug, 30. September 2010 – Am Samstag, 25. September begeisterten Eliana Burki & I Alpinisti mit virtuoson Alphornklängen das Publikum in der Chollerhalle Zug. Unter dem Motto 'Tue Gutes und genieesse' hatten unter anderem die Zuger Soroptimistinnen zu diesem Konzert geladen zwecks Sammlung von finanziellen Mitteln für das Projekt Lambani Village (Indien).

"Tue Gutes und genieesse" – diesem Motto frönten die über 100 Gäste des Konzertes in der Chollerhalle Zug am letzten Samstag. Eingeladen vom Soroptimist International Club Zug, einem internationalen Frauennetzwerk, wurden die Konzertbesucher mit einem Apéro riché mit Zuger-Cüpli und feinen Häppchen empfangen. Als ersten Höhepunkt wurde eine Kurzpräsentation über Lambani Village geboten. Es handelt sich dabei um ein Entwicklungsprojekt in Indien. Durch den Bau von Toilettenhäuschen im Lambani Village können dessen Bewohner nachhaltig vor Krankheiten und Ausbeutung geschützt werden. Ermöglicht wurde dies mit einem Aufpreis auf den von den Besuchern erworbenen Konzerttickets sowie durch zusätzliche Spenden. Der zweite Höhepunkt bildete das eigentliche Konzert von Eliana Burki & I Alpinisti. Eliana begeisterte die Zuhörer mit urchigen und rockigen Klängen, mit Charme und Witz sowie einzigartigen Alphornvariationen.

15'000 Franken für Lambani Village, Indien – Das Konzert mit Eliana Burki war die ideale Kombination für den Benefizanlass – es bot Genuss für alle Sinne mit Musik und Apéro und erlaubte gleichzeitig mit dem Support von Lambani Village Gutes zu tun. Mit dem Verkauf von über 100 Benefiztickets sowie den Spenden konnten mit dem Anlass 5000 Franken erwirtschaftet werden. Zusätzlich haben die Soroptimistinnen weitere CHF 10'000.—mit verschiedenen Aktionen während des Jahres zusammengetragen. Damit können insgesamt CHF 15'000.— ins Lambani Village Projekt fliessen. Das Projekt wurde von der Weltorganisation sowie der europäischen Föderation von Soroptimist International ausgezeichnet mit dem "Best practice award" im Bereich "Improve access to clean water, sanitation and essential food resources". Es ist ein bezeichnendes Beispiel für die engagierte Zusammenarbeit von Soroptimistinnen in aller Welt. Während die Mittel für das Projekt von 12 Schweizer Clubs gesammelt wurden, gewährleiten die Clubmitglieder des Clubs Bangalore, dass diese Mittel zweckbestimmt eingesetzt werden. Sie kontrollieren auch persönlich, dass die Toiletten von der Bevölkerung genutzt und Instand gehalten werden.

Besten Dank - Ermöglicht haben diesen Anlass die Chollerhalle Zug, die Distillerie Etter durch ihre grosszügige Spende von Getränken sowie viel Freiwilligenarbeit der Zuger Soroptimistinnen.

Weitere Informationen:

Beatrix Küng-Etter, Präsidentin Soroptimist International Club Zug
Tel. 079-354 29 21

www.soroptimist-zug.ch